

Kammersängerin-Professor
Anna Bahr-Mildenburg
MÜNCHEN-GERN
Nederlingerstr. 59
Telefon 60165

J. N. 199. 613

12

München, den 9. Mai 1936.

Sehr geehrter Herr Hauer !

Sie im Besitze von Briefen meines geliebten Mannes wissend, spreche ich die herzliche Bitte aus, mir dieselben für einige Zeit zur Abschrift zu überlassen oder sie mir bereits in Abschrift zu senden. Es ist ja vorläufig gar keine Aussicht, dass in absehbarer Zeit eine Briefausgabe erscheinen kann, so sehr dies mein Wunsch wäre, aber die Zeit steht ihm entgegen. Mein Bestreben ist es nur, noch selbst möglichst viel Material einzuholen, Bausteine zusammen zu tragen, damit später einmal das Werk meines Mannes der Welt klar und übersichtlich bis ins Letzte offenkundig werden kann.

In meinem Hermann Bahr-Archiv habe ich 33 Briefe und 1 Karte von Ihrer Hand und kann mit Gewissheit sagen, dass sich in Ihrem Besitz auch entsprechend Gegenbriefe befinden, da er ein gewissenhafter Beantworter war. Sie können sich wohl denken, dass es mir wichtig ist, gerade mit diesen meine Sammlung bereichern zu können.

Seien Sie bestens gegrüsst von

I h r e r

*Herzliche Grüße
Anna Bahr-Mildenburg*

